

SUMMER IN THE CITY 2020

Das diesjährige Summer-in-the-City-Festival ist wieder ein exzellenter Mix deutschsprachiger Top-Acts und internationaler Stars, von Classic Rock (Deep Purple) über Hard Rock (Mando Dia) bis hin zu Funk-Rock (Lenny Kravitz), groovendem Singersongwriting (Dido, Sarah Connor, Wincent Weiss), Klassik und chilligem Deutsch-Soul (Xavier Naidoo). Aus Weltmusik, Independent (Pixies), gepimptem Schlager (Dieter Thomas Kuhn) und spielerischem Crossover (Chilly Gonzales) bis zu Oper, Ouvertüren und Arien der leichten Muse (Opernacht) und Volksmusik-Punk/Alpen-Jazz-Techno von LaBrassBanda aus Oberbayern. Die idyllische Zitadelle als musikalisches Head-Quartier und das atmosphärische Grün des Volksparks sowie die Blockbuster-Kulisse des monumentalen Doms geben den Veranstaltungen einen zusätzlichen Kick und bilden wieder den eindrucksvollen Rahmen eines generationenübergreifenden Sommerspektakels für ein aufgeschlossenes Publikum aus nah und fern. Eine musikalische Bandbreite, die in Deutschland ihresgleichen sucht. Der Sommer kann kommen! (ah)

Der Super-Star

LENNY KRAVITZ (ausverkauft!)

Lenny Kravitz ist einer der großen Rockmusiker unserer Zeit. In seinen Songs paart sich Rock mit Funk, gelegentlich gesellen sich eine gefühlvolle Ballade oder Soul dazu. Der Multi-Instrumentalist hat in seiner 20-jährigen Karriere viermal in Folge einen der begehrten Grammy-Awards gewonnen. Der vielseitige Songwriter reichert seine Melodien mit Elementen des Funk oder Reggae an. Konzertbesucher dürfen sich auf Songs des neuen Albums „Raise Vibration“ inklusive des Sommerhits „5 More Days 'Til Summer“ freuen. Aber auch Klassiker der Rocklegende wie „Fly Away“ oder „It Ain't Over 'Til It's Over“ stehen auf der Setlist der „Here To Love“-Tour 2020.

Rock-Show im Schlager-Mantel

DIETER THOMAS KUHN & BAND

„Über den Wolken 2.0“

Bei DTK geht es nicht um Schlager im herkömmlichen Sinn, hier wird Omas Schlager der 70er Jahre ironisch zelebriert. Hier geht es um die schönsten Schlager für ein Publikum, das sonst nichts mit Schlager am Hut hat.

Was als Provokation und Party-Gag 1992 im Kegelsaal des Weilheimer „Kneiple“ in Tübingen begann, avancierte bis heute zu augenzwinkernden Performances des schlechten Geschmacks, wo Tausende Fans dem Mann mit der Föhnwelle, der Schlaghose, den Plateauschuhen und dem Brusthaartoupet euphorisch huldigen. Dieter

Thomas Kuhn: „Mein Vorbild in puncto Optik war Ricky Shane, der mit „Mamy Blue“ einst einen Hit hatte. Seine Dauerwelle und sein Brusthaartoupet waren mir in Erinnerung geblieben.“

Crossover

CHILLY GONZALES

Der neue Stern am Pop-Himmel

Mit im Gepäck hat der gebürtige Kanadier und vierfache Grammy-Gewinner sein neues Album „Solo-Piano III“ und einen Mix aus Klassik, Jazz, Soul, Funk und Reggae. Komponist, Pianist, Entertainer, Musikschuldirektor – das alles und noch viel mehr ist Chilly Gonzales. Gonzales beweist mit seiner klassischen und jazzmusikalischen Ausbildung, dass sich Hip-Hop, Pop und klassische Musik näherstehen, als man glaubt. Das Albumdebüt „Gonzales Über Alles“ vereint scheinbar gegensätzliche Elemente miteinander: E-Pianoklänge mit Rap-Art, Partystimmung mit Melancholie und Chansonelemente mit chilligen Grooves. Der gebürtige Kanadier lebt seit 2011 in Köln, er gilt als neuer Stern am Pop-Himmel.

5 Schweden, 8 Studioalben, 1500 Konzerte in 30 Ländern

MANDO DIAO

Seit 2002 haben Mando Diao acht Studioalben veröffentlicht und davon weltweit über 1,5 Millionen Tonträger verkauft. Die Schweden haben über 1500 Konzerte in 30 Ländern gespielt, den größeren Teil davon vor ausverkauften Häusern, und sind bei etlichen großen Festivals als Headliner aufgetreten. Ihre Videos können auf zig Millionen Zugriffe verweisen. Ihre Greatest Hits verkaufen sich genauso gut wie ihr MTV-Unplugged-Album und die zugehörige DVD.

Rock mit stilistischen Abstechern in Richtung Folk oder Hip-Hop oder angereichert durch alte schwedische Gedichte von Gustaf Fröding ist das Erfolgsrezept der fünf Schweden aus Borlänge. Prägend die charismatische Stimme von Sänger und Gitarrist Björn Dixgård.

Bekannte Arien, Duette, Ouvertüren

OPERNNACHT AM DOM

Staatstheater-Ensemble und Philharmonisches Staatsorchester

Auch in der kommenden Spielzeit lädt das Staatstheater Mainz in Kooperation mit mainzplus Citymarketing und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz zu einer Opernnacht am Dom ein. Es werden wieder bekannte Arien der italienischen und französischen Oper, Duette, Ouvertüren ebenso zu hören sein wie Arien der leichteren Muse.

Darüber hinaus werden die Sängerinnen und Sänger des **Staatstheater-Ensembles** gemeinsam mit dem **Philharmonischen Staatsorchester Mainz** mit verschiedenen musikalischen Ausschnitten bereits auf die neue Opernsaison Lust machen. Generalmusikdirektor Hermann Bäumer wird die musikalische Leitung übernehmen. Intendant Markus Müller wird moderierend durch das Programm führen.

SARAH CONNOR

Herz Kraft Werke Live Sommer 2020

Sarah Connor hatte 2001 ihren Durchbruch mit der Single „Let’s Get Back to Bed – Boy!“. Ihr Debüt-Album „Green Eyed Soul“ wurde dreifach mit Gold ausgezeichnet. Daneben hatte sie mit „Naughty but Nice“ (2005), „Muttersprache“ (2015) und „Herz Kraft Werke“ (2019) drei Nummer-eins-Alben in den deutschen Albumcharts.

Sie gehört mit über sieben Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten deutschen Sängerinnen der 2000er und 2010er Jahre. Das aktuelle Album von Sarah Connor, „Herz Kraft Werke“, knüpft nahtlos an die Erfolge ihres mit 5-fach Platin ausgezeichneten Albums „Muttersprache“ an. 2015 erschien Sarah Connors („World of Music Award“, „Comet“, „ECHO“, „Goldene Kamera“) erstes deutschsprachiges Album „Muttersprache“, eines der bestverkauften der jüngeren deutschen Musikgeschichte.

Singer/Songwriter

WINCENT WEISS

Sommer-Tour 2020

Ausgezeichnet mit dem ECHO, einem MTV Music Award, dem Radio Regenbogen Award, dem Audi Generation Award und gleich zweifach mit dem Bayerischen Musiklöwen geadelt, ist Wincent Weiss oben angekommen. Über 150.000 Besucher bei fünf eigenen Solo-Tourneen und mehrere hunderttausend Fans bei zahllosen Open-Airs und Radiofestivals in den letzten drei Jahren sowie über 470.000 Follower allein auf Instagram sind seine Erfolgsbilanz. Erste TV-Erfahrung sammelte er bei der zehnten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“. Er stand im Vorprogramm von Unheilig, Andreas Bourani und Max Giesinger. Für Wincent Weiss heißt es in erster Linie bei seiner Musik Emotionen zu zeigen: „Mit Musik kann ich das ausdrücken, was sonst bei mir vielleicht nicht so klappt.“

Deutscher Soul

XAVIER NAIDOO & BAND

„HIN UND WEG TOUR“ 2020

Xavier Naidoo präsentiert Meilensteine seiner einzigartigen Karriere. Annähernd 13 Millionen verkaufte Tonträger und mehr als drei Millionen Konzertbesucher unterstreichen die enorme Popularität des 48-Jährigen. Als Solokünstler hat Xavier Naidoo 13 Alben und 30 Singles veröffentlicht. Sechs Studioalben erreichten auf Anhieb die Nr. 1.

Xavier Naidoo zeigte in vielen Stilrichtungen und Kooperationen mit anderen Formationen und Freunden wie Söhne Mannheims, mit dem Rapper Kool Savas als XAVAS oder als Teil des Rat-Pack-Tributes Alive and Swingin' seine außergewöhnliche Vielfalt und Wandlungsfähigkeit. Immer wieder zog es ihn zu neuen musikalischen Abenteuern, wie bei dem von ihm geprägten TV-Format „Sing meinen Song“. Von gefühlvollen Balladen über mitreißende Hymnen bis zu einem eigenwilligen Stilmix aus Soul, Rap und Hip-Hop hat Xavier Naidoo sein deutsches Soul-Genre, seine deutsche Popmusik geschaffen.

Groovy Songwriting

DIDO

Zeitlos, schön und cool

Mit zeitlos-schönen Songs, einer coolen Stimme und einer charismatischen Ausstrahlung fasziniert die Singer-Songwriterin die Musikwelt seit Jahren. Mehr als 40 Millionen verkaufter Alben sind das Ergebnis. Den großen Durchbruch erreichte Dido im Jahr 2000 mit ihrer zweiten CD **„No Angel“**, die ebenso wie das Nachfolge-Album **„Life For Rent“** vielfach mit Gold und Platin veredelt wurde. Die nach langer musikalischer Abstinenz neue CD **„Still On My Mind“** vereint eine Vielfalt von Stilrichtungen und Genres, die von ihren Folk-Wurzeln über Dance und Electronic bis hin zu Hip-Hop reichen. **Dido:** „Dieses Gefühl, wenn du mit deiner Band rausgehst und echte Leute deine Musik hören, habe ich wirklich vermisst.“

Die Hardrock-Legenden

DEEP PURPLE

„Summer Nights“

Die legendären Deep Purple, Black Sabbath und Led Zeppelin gelten als Gründer des Hardrock-Genres. Deep Purple kommen mit Ian Gillan (Gesang), Roger Glover (Bass), Ian Paice (Schlagzeug), Steve Morse (Gitarre) und Don Airey (Keyboards) und einem Top-Programm, inklusive ihrer Live-Klassiker „Highway Star“, „Pictures of Home“; „Lady“, „Black Night“ und natürlich „Smoke on the Water“ plus einiger seltener dargebotener Songs nach Mainz. Alles in einem phänomenalen, zeitgemäßen Sound.

Mit dabei ist das einzige Mitglied der Deep-Purple-Urformation, der Schlagzeuger Ian Paice. Novum: Er spielt zusätzlich in einer Deep-Purple-Coverband (Pur.pendicular). Paice bemängelt die fehlende Persönlichkeit heutiger Kollegen: „Sie klingen alle gleich. Sie

stimmen ihre Instrumente gleich, sie spielen alle den gleichen Sound, spielen die gleichen hippen Beats – und die uniforme Aufnahmetechnik verstärkt diesen Eindruck noch.“ Sein Mittel gegen musikalische Betriebsblindheit und routinierte Langeweile bei Deep Purple: „Das Wichtigste ist das Arrangement. Über all die Jahre mit Deep Purple haben wir die Arrangements immer wieder verändert, um die Songs für uns weiter interessant zu halten.“

Studio-Album Nr. 8

PIXIES

Die Independent-Band überhaupt

Die Pixies veröffentlichten im Herbst dieses Jahres ihr neues Studioalbum Nr. 8. Von den Pixies ist man gewohnt, dass sie keine fertige Setlist dabei haben. 90 Songs aus allen Phasen der Bandgeschichte haben sie immer parat, wählen an jedem Abend spontan daraus aus. Laut: „Mit ihrem ungestümen Rock, den brachialen Tempowechseln und den sägenden Gitarrenriffs wurden sie zu der Independent-Band überhaupt.“

Seit der ersten Phase in den späten 80er sind die Pixies eine der einflussreichsten Bands überhaupt und die Liste der Musikerinnen und Musiker, die sich auf sie berufen, ist lang. Sie haben den Weg für Grunge (Nirvana und Pearl Jam) und Alternative-Rock genauso geebnet wie für hymnische Sounds. Viele Künstler, darunter David Bowie, Radiohead, PJ Harvey, U2, Nirvana, The Cardigans, The Strokes, TV on the Radio, Weezer, Spoon und Pavement, nennen die Band als wichtigen Einfluss oder äußerten ihre Bewunderung. Die Legende sagt, dass Kurt Cobain in London sogar eines seiner eigenen Konzerte früher verließ, um einen Auftritt der Pixies in der Nähe nicht zu verpassen.

Zwischen Kuhstall und Jamaika

LaBrassBanda

Die Hochgeschwindigkeits-Bläser aus Oberbayern

Mit Tuba, Trompete, Posaune, E-Bass und Schlagzeug produzieren die „*Men In Blech*“ (Süddeutsche Zeitung) seit 2007 Bläser-gestützte Volksmusik fernab jeder Volkstümlichkeit und bayrischen Alpenklischees. *Die vogelwuide und inzwischen weltweit bekannte Chiemgauer Combo bringt jede Halle zum Kochen.* Meist braucht es nur wenige Songs dieser Hochgeschwindigkeits-Blaskapelle, um das Publikum zu elektrisieren: Singen, Grooven, Klatschen – bis zum Ende der Konzerte sind alle in einem einzigen Rausch, Bayerischer Gypsy-Brass, Polka, Ska und Reggae. Balkan-Funk-Brass. Volksmusik-Punk. Alpen-Jazz-Techno. All das ist LaBrassBanda. Oder einfacher: „*Für uns ist es einfach die Musik, die aus uns rauswill*“, sagen Olli, Sepp, Hans, Yossarian und Manu aus Oberbayern.

Die Supergroup HOLLYWOOD VAMPIRE Handmade Hardrock

Die Supergroup um Hollywood-Megastar Johnny Depp, die Ikone des Schockrocks Alice Cooper und den Leadgitarristen einer der erfolgreichsten Rockbands weltweit, Joe Perry von Aerosmith, streift ihr Image als „kostspieligste Cover-Gruppe der Welt“ (Alice Cooper), die als Kneipenband zu Ehren der in den Siebzigern verstorbenen Jimi Hendrix, John Bonham und Jim Morrison primär Klassiker wie „Whole Lotta Love“ (Led Zeppelin), „Cold Turkey“ (John Lennon) oder „My Generation“ (The Who) interpretiert, ab. Die Hollywood Vampires haben neuerdings auch eine Reihe an Eigenkompositionen am Start. Stilistisch bleibt sich das Trio Infernale dem handgemachten (Hard-)Rock aber treu. Ganz auf Neuauflagen bekannter Songs verzichtet die Star-Kombo jedoch nicht. Darunter findet sich sogar ein Titel mit Deutschland-Bezug: Ihre (von Johnny Depp gesungene) „Heroes“-Hommage wurde dort eingespielt, wo David Bowie das Original zwischen Juli und August 1977 aufgenommen hat – in den legendären Berliner Hansa-Studios!

TERMINE

Fr. 19.06. bis Sa. 15.08. SUMMER IN THE CITY 2020

Fr. 19.06. 19:00 Uhr LENNY KRAVITZ Zitadelle (ausverkauft!)

Sa. 20.06. 19:30 Uhr DIETER THOMAS KUHN Zitadelle

Mo. 22.06. 19:00 Uhr CHILLY GONZALES

Fr. 26.06. MANDO DIAO Zitadelle

So. 28.06. 20:00 Uhr OPERNNACHT AM DOM Domplatz

Fr. 03.07. 19:00 Uhr SARAH CONNOR Volkspark

Sa. 04.07. 19:00 Uhr WINCENT WEISS Volkspark

Sa.11.07. 19:30 Uhr XAVIER NAIDOO Volkspark

So. 12.07. 19:00 Uhr DIDO Volkspark

Mi. 15.07. 19:00 Uhr DEEP PURPLE Volkspark

Sa. 18.07. 20 Uhr Kenny Wayne Shepherd Band Frankfurter Hof

Sa. 25.07 19:00 Uhr PIXIES Zitadelle

So. 26.07. 19:00 Uhr LABRASSBANDA Zitadelle

Sa. 15.08. 19:00 Uhr HOLLYWOOD VAMPIRES Zitadelle

(Stand 15.12.2019, ohne Gewähr)

Weitere Infos unter www.frankfurter-hof-mainz.de